GEWERKSCHAFT NAHRUNG-GENUSS-GASTSTÄTTEN

Unterschriftenaufruf

Mit beispielloser Rücksichtslosigkeit zerschlägt der Coca-Cola-Konzern einen Standort nach dem anderen. Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung bleiben dabei auf der Strecke. Die Kolleginnen und Kollegen in Münster bekommen das jetzt mit voller Härte zu spüren. Kaltschnäuzig – fast lapidar – hat man ihnen im Februar erklärt, dass ihr Standort geschlossen werden soll; dass sie demnächst bis zu zweieinhalb Stunden Fahrtzeit in Kauf nehmen müssen, um an einem anderen Standort zu arbeiten.

Die Unterzeichner/innen erklären sich mit der Coca-Cola-Belegschaft solidarisch. Denn jetzt ist jedem klar, dass kein Standort und kein Arbeitsplatz vor dem unersättlichen Profitstreben dieses Unternehmens mehr sicher ist. Heute trifft es Münster und Kaiserslautern. Aber schon morgen könnten Soest, Osnabrück, Bendorf und andere an der Reihe sein. Einzig der Beschäftigungssicherungstarifvertrag hindert den Konzern daran, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf die Straße zu setzen und in die Arbeitslosigkeit zu schicken. Aber wie lange wird das so bleiben, wenn der Tarifvertrag von Coca-Cola zum 31.12.2009 gekündigt wird und die Beschäftigungssicherung ausläuft?

Wir fordern den Vorstand der CCE AG auf, die Schließungspläne zurückzunehmen, gemeinsam mit den Betriebsräten ein Konzept für eine gleichmäßige Auslastung aller Standorte zu entwickeln und die Arbeitsplätze am Münsteraner Produktionsstandort zu sichern. Wir fordern die Verantwortlichen im Rat der Stadt Münster auf, sich für den Erhalt der Produktion in Münster einzusetzen.

Ich unterstütze den Aufruf der Gewerkschaft NGG zum Erhalt des Coca-Cola- Produktionsstandortes in Münster.

Vorname ▼	Name ▼	PLZ ▼	Wohnort ▼	Unterschrift ▼

V.i.S.d.P.: Gewerkschaft NGG Region Münsterland | Zumsandestr. 35, 48145 Münster | verantwortlich: Mohamed Boudih | Tel.: 0251-36492